

**Offener Brief an die Bundesregierung der Bundesrepublik Deutschland
und an die Abgeordneten des Deutschen Bundestages**

Kassel, 11. Nov. 2001

„Vom 10. bis 11. November 2001 veranstaltete der Arbeitskreis Frauengesundheit in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft e.V. seine 8. Jahrestagung „**Therapie-Technik-Mark-Moral**“ in Kassel-Bad Wilhelmshöhe.

Von den mehr als 300 Teilnehmerinnen wurde folgende Resolution verabschiedet:

„Die Bundesrepublik unterstützt den Krieg der USA in Afghanistan und steht vor der Entscheidung einer aktiven militärischen Teilnahme.

Bereits jetzt leben afghanische Frauen und Kinder unter unwürdigen Bedingungen. Dieser Krieg verschärft ihre Situation dramatisch.

Die absehbare Hungerkatastrophe wird insbesondere Frauen, Kinder und alte Menschen treffen.

Wie in jedem Krieg sind sexualisierte Gewalt und Folter Teil der militärischen Strategie aller kriegsführenden Parteien.

Wir fordern Sie auf, diesen Krieg nicht mitzutragen und alles zu tun, um die Kriegshandlungen zu beenden!

Es dürfen nur die politischen Kräfte unterstützt werden, die den afghanischen Frauen eine machtvolle Rolle im Friedensprozess und bei der zukünftigen politischen und gesellschaftlichen Entwicklung des Landes sichern.“

Im Namen und Auftrag der Teilnehmerinnen

AKF® - Arbeitskreis Frauengesundheit
in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft e.V.